

# Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.  
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 M., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garnanzzeit oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 175.

Samstag den 1. November 1884.

45. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Namens-Änderung.

Durch Erlaß der Königlich Württembergischen Regierung für den Neckar-Kreis vom 30. Oktober 1884 No. 7824 ist dem Gesuche des ledigen Gärtners Johann Gottlob Ulmer, bürgerlich in Reitersburg und wohnhaft zu Stuttgart, geboren am 11. April 1840, um die Erlaubniß, den von ihm selbster geführten Familien-Namen „Müller“ auch fernerhin führen zu dürfen, unbeschadet etwaiger Rechte Dritter, entsprochen worden.

Den 31. Oktbr. 1884.

R. Oberamt.  
Amtm. Frisch, St.-V.

Waiblingen.

### Das Fahren ins Dinkelfeld

ist vom nächsten

Mittwoch, den 5. November d. Js. an

bei Strafe verboten.

Den 31. Oktober 1884.

Stadtschultheißenamt.  
Ebel.

Hofkammeramt Waiblingen.

### Verkauf von Beersäckern.

In der hofkammerl. Keller dahier werden am  
Samstag den 1. November, Montag den 3. November und  
an den folgenden Tagen

je Mittags 3 Uhr

Beersäcker von weißen und Rieslingtrauben verkauft.

Waiblingen, den 30. Oktbr. 1884.

R. Hofkammeramt.  
Guhmann.

Waiblingen.

### Liegenschafts-Verkauf.

Johannes Kuppinger, Schuhmacher dahier bringt im Auftrag der Christoph Friedrich Betsch, Weingärtners Wittwe, am nächsten

Montag, den 3. November d. Js.,

Abends 7 Uhr

bei Karl Kauffmann, Bäcker hier die hienach beschriebene Liegenschaft zum Verkauf und zwar:

P.-No. 2991/2. 14 Nr 41 M. Acker und Weg in den Gänssäckern, neben Daniel Arnold und Christian Betsch,

P.-No. 1326 2. 11 Nr 02 M. Acker im äußern schmalen Pfad, neben Karl Oswald und Christian Maier,

P.-No. 6201. 13 Nr 99 M. Weinberg im Uengreuth, neben Christof Gottlieb Böhlinger und Friedrich Dippol.

P.-No. 6062. 14 Nr 65 M. Weinberg und wüthl. geb. Feld im obern Schrenbauern, neben Jakob Frasch und Christian Spaich.

Den 31. Oktober 1884.

Waiblingen.

Mein Lager in



### Ellenwaren aller Art



ist neu sortirt und bitte ich um gütigen Besuch indem ich billige Bedienung zusichere.  
Gottlob Weisk.

Waiblingen.

Heute Samstag und morgen Sonntag

### Mezelsuppe



wozu freundlich einladet



D. Schätzle.

Hierzu 1 Beilage und die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt.“

Waiblingen.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß, daß mir der Verkauf in

### Damen-Confektion

von einem Berliner Fabrikanten übertragen wurde empfehle somit

Regen-Mäntel	Nr. 10, 12 bis 24,
Kragen-Regenmäntel	" 18, 22 " 40,
Winter-Paletot halbanl.	" 15, 18 " 25,
Winter-Paletot ganzanl.	" 18, 21 " 30,

Jacken zu den billigsten Preisen.

L. Kunz

vormals C. Zennets Witw.

Waiblingen.

Wollene und Baumwolle  
Hemdenflanelle,  
Baumwoll-Biber,  
sowie Rocklängen

billigt bei

Friedrich Pfander.

Neustadt.

### Bodessen.

Bei Unterzeichnetem findet am nächsten  
Sonntag Nachmittag  
ein Bodessen bei guten neuen  
Weinen statt und ladet hiezu ergebenst ein.

Friedrich Brodbeck

z. Bahnhof.

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern ohne Unterlage, die nicht kühlen und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Waiblingen und Umgegend in bester Güte allein auf Lager Frau Louise Kunz, vormals Zennet, Wittwe. Preis per Paar 50 Pf. — 3 Paare 1 Mark 40 Pf. — Wiederverkäufer Rabatt. Frankfurt a. D. im Oktober 1884.

Robert v. Stephani.

Waiblingen.

# Herbst- und Winterstoffe

in verschiedenen Sorten und großer Auswahl, empfiehlt

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

## Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.

Kommenden

Sonntag den 2. November



eröffne ich die von Wittwe Bregler übernommene

Wirthschaft und Bäckerei

und werde nebst reinem Getränke stets gute Waren führen.



Auf gütigen Besuch des werthen hiesigen, sowie auswärtigen Publikums hoffend zeichnet

Achtungsvollst

August Carle  
Bäcker.

Leonhardsplatz 2. Stuttgart Leonhardsplatz 2.

Zur gefälligen Beachtung.  
Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung meines Ladens

muß das Lager bestehend in

### Eleganten Herren- & Knaben-Kleider

so schnell als möglich geräumt werden und werden daher solche zu jedem nur annehmbaren Gebote abgegeben unter anderem:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1 Eleganten Herbst- oder Winterüberzieher von . . .    | M. 8.— an,  |
| 1 Eleganten Anzug mit Joppe oder Rock „ . . .          | M. 14.— an, |
| 1 Eleganten Sammgarn-Anzug „ . . .                     | M. 20.— an, |
| 1 Eleganten Knaben-Anzug in alle Größen „ . . .        | M. 3.50 an, |
| 1 Eleganten Knaben-Paletot od. Kaisermant. „ . . .     | M. 5.— an,  |
| 1 Elegante Hose, in Tuch, Bazkin, od. Sammgarn „ . . . | M. 4.— an,  |
| 1 Elegante Winter-Joppe (Normal) „ . . .               | M. 7.— an,  |

ferner Hosen & Westen, Schlafröcke, Schuwaloffs, Hochzeitsanzüge aus nur guten und dauerhaften Stoffen zu

spott billigen Preisen.

S. Neumann

Stuttgart, Leonhardsplatz 2.

Im eigenen Interesse bitte genau auf Firma und Verkauflocal zu achten.

### Die Flach-, Hanf- & Berglohnspinnerei & Weberei Schreckheim, Ehren diplon.



Station Dillingen a. D. bei Ulm—Augsburg liefert garantiert vorzügliches Garn den Schneller zu nur 9 Pfg., sage „Neun

Pfennige“, die Weböhne bei ausgezeichnetester Webart 2—4 Pfg. billiger als früher; Münchener 1875.

Sahnfracht frei hin und zurück. Wir unterzeichnete Agenten können diese Fabrik als die

Billigste, Beste u. Größte

gewissenhaft empfehlen und für baldigste Ablieferung besorgt sein.

J. Scheffel, Waiblingen. Carl Schöfer, Korb.

J. Eckstein, Schwaikheim. Wilh. Lindauer, Gerabstetten

Stuttgart.

## Empfehlung.

Für Herbst und Winter habe ich folgende Parthien als außergewöhnlich billig zu offeriren:

1 Parthie  $\frac{1}{4}$  breite Kleiderstoffe, schwere Sachen statt M. 1.50 nur 80 Pf. per Mt.

1 Parthie farbige Cachemire, statt M. 2.50 nur M. 1.50. per Mt.

1 Parthie Baumwollflanelle 35 Pf. p. Mt.

1 Parthie Baumwolltuche 35 Pf. p. Mt.

Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Wilhelm Aug. Meier,  
früher Grünwald,  
Kirchstraße 7.

### Das Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte für 1 M. 25 Pfg. Prima Halbdaunen nur 1 M. 60 Pfg. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfund 5pCt. Rabatt.

Ich versende franko nach jeder Poststation des Deutschen Reiches gegen Postnachnahme: 1 Fäßchen (mit eisernen Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten alten Nord-Kornbranntwein vor vorzüglicher Qualität für Mark 4.

Kornbranntwein-Brennerei von Robert Bodemüller, Hasselfelde bei Nordhausen.

Nr. 1991.

### Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und

von Havre jeden

Dienstag

mit Deutschen Dampfschiffen der

Hamburg-Amerikanischen

Packetfabrik-Actien-Gesellschaft.

August Bolten, Hamburg.

Auskunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei: Friz Mayer und Gottlob Willinger, Kaufmann in Waiblingen.

650 000 Mark sind in 1. Hypothek anzuleihen. Zieler kauft billig. Informativscheine (mit Rückmarke) an E. Wind, Kirchstraße Nr. 12, Stuttgart.

Wer billig & zweckmäßig annonciren will, veräume nicht sich zu wenden an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Stuttgart etc.

Pianos, Baar und jede Abzahlung. Bell'sche Amerikanische Harmoniums Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW. Illustrirter Catalog gratis und franco.

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher.

Nur bei H. Zuckermann 5 Marktstr. 5  
Stuttgart.

5 Marktstraße 5.  
im goldenen Becher.

H. Zuckermann.

**Mein reichhaltiges Lager in  
Modewaaren und Damenkonfektion**

ist von sämmtlichen Neuheiten der Saison vertreten und werden wegen zu überhäuftener Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft:

- 1/2 breite schwarze Cachemire von 90, 120, 150, 200, bis 450 Pf.
- 1/2 breite farbige Cachemire von 130, 170, 200 bis 400 Pf.
- 1/2 breite Waige in verschiedenen Farben von 95, 110, 125 bis 250 Pf.
- 1/2 breite Waige in den schönsten □ von 40, 50, 60, 70 bis 85 Pf.

Eine große Parthie herabgesetzter Kleiderstoffe in allen Farben zu 35, 40, 50, 60, 70 Pf., die früher das Doppelte gekostet haben.

**Großes Lager in**

- Damen-Mäntel von 8, 9, 11, 14, 16, 20, 24 bis 50 M.
- Regenmäntel und Regenhaveloks von 7, 9, 12, 15 bis 40 M.
- Dollmans und Umhänge das aller Neueste 16, 19, 22, 30 bis 60 M.
- Ausgangs- und Werkstagsjaeken von 1.25, 2, 4, 5 bis 6 M.
- Mäntele für Kinder 4, 5, 6, 7 bis 15 M.

**Großer Posten in**

Orford, Stuhluch, Baumwollflannell, Madapolam, Shirting, Bettbarchent, Schürzen und Hosenszeuge; halb und ganz Leinen zu Hemden und Leintücher ohne Nath, Handtücher, Taschentücher und Tischtücher, Vorhangstoffe in weiß und farbig, alles weit unter dem Werth und damit zu räumen nur bei

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher  
Stuttgart.

H. Zuckermann.

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher  
Stuttgart.

Bitte genau auf Straßenn. u. Verkaufsstellen im Interesse des Käufers achten zu wollen.

Bitte genau auf Straßenn. u. Verkaufsstellen im Interesse des Käufers achten zu wollen.

Stuttgart.

**B. Fernikorn,**

10 Kirchstraße 10,

im Hause des Herrn Siebmacher Stobrer.

Herren- und Knabenkleider-Magazin.

Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Sac-Anzüge von	Mt. 15.—an.
von	Mt. 20.—50.
Rock-Anzüge von	Mt. 20.—60.
Schwarze Anzüge von	Mt. 28.—70.
Herbst-Überzieher von	Mt. 12.—an.
Winterüberzieher von	Mt. 15.—60.
Hosen u. Westen von	Mt. 8.—20.
Arbeits-hosen von	Mt. 2.—8.
Knaben-Anzüge in allen Größen von	Mt. 3.—an.

Schlafhüte von Mt. 8.—40.

Stofflager in allen Farben und Qualitäten von den feinsten bis zu den billigsten Sachen.

Anfertigung nach Maß

neuester Fassion prompt u. billig und wird für gutes Passen der Kleider garantiert.

Indem ich mir angelegen sein lasse, meine werthen Kunden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

B. Fernikorn,  
10 Kirchstraße 10

Universal-Catarrh und Husten-Bonbons

Baquet à 50 Pfg. **E. O. Moser & Cie. Stuttgart.**

Zu haben bei Herren Gustav Bezner, G. C. Herzog, Frau Anna Vollmer Wtw., Waiblingen; C. F. Glock, A. Sommer Wtw., Winnenden.

Rechnungen in jedem Format liefert schnell und billig.  
O. F. Buck.

Beutelsbach.

**Pferde- und  
Viehdecken,**

**Bett- und  
Bügeldecken**

zu den billigsten Preisen in  
schöner Auswahl.

Niederlage bei  
Wilh. Gaupp.

Waiblingen.

Einen bereits noch neuen

**Kochofen,**

mittlerer Größe, hat um billigen Preis zu  
verkaufen

Geometer Wörth, Wtw.

In der Buch'schen Buchdruckerei in  
Waiblingen sind vorräthig:

Die vorgeschriebenen

**Verzeichnisse**

über die Herstellung oder Anschaffung  
von Sprengstoffen und explosiven  
Stoffen, sowie über die Verwendung  
der Sprengstoffe und explosiven Stoffe  
mit vorgedruckten Vorschriften.

Wohnungsmieth-Verträge  
sind zu haben bei  
C. F. Buch.

P. P.

Für die Herbst- und Winter-Saison habe ich ein neues

**Warenverzeichnis**

mit Kalender für das Jahr 1885

anfertigen lassen und gebe solches meinen werthen Kunden, welche es noch nicht erhalten haben, unentgeltlich ab.  
Hochachtungsvoll

Stuttgart im Oktober 1884.

**E. Breuninger.**

Stuttgart.

**E. Breuninger**

Lager in

**Wollenen Bett-, Bügel-, Reise- & Pferde-Decken.**

Breite u. Länge in Centimtr. ca.	breit lang 120 120	breit lang 120 135	breit lang 130 170	breit lang 135 180	breit lang 135 190	breit lang 150 205
<b>Graue Decken</b>	2 <sup>25</sup>	2 <sup>75</sup> , 4—	3 <sup>25</sup> , 5— 7 <sup>50</sup>	3 <sup>75</sup> , 5 <sup>75</sup> 8 <sup>50</sup>	4 <sup>25</sup> , 6 <sup>50</sup> 9 <sup>25</sup>	5—, 7 <sup>50</sup> 11—
<b>Weisse Decken</b>	3 <sup>50</sup>	4—, 4 <sup>50</sup> 6—	5—, 5 <sup>50</sup> 7—, 8—	6—, 8— 9—	8 <sup>50</sup> , 11—	10—, 13
<b>Nothe Decken</b>	4 <sup>50</sup>	5—, 5 <sup>50</sup>	6—, 7—	7—, 8— 9—, 10—	7 <sup>50</sup> , 8, 9, 10, 12 <sup>50</sup> , 13 <sup>75</sup> , 15	9, 10, 11 <sup>50</sup> , 14 <sup>75</sup> , 16 <sup>25</sup> 18—

Carorte von M. 5.50 an.

Jaquard-Decken von M. 10 an.

Naturbraune Jaquarddecken.

Decken mit unbedeutenden Fehlern weit unter Preis.

5% Rabatt bei Einkäufen über M. 10.

Bei größerer Abnahme Originalpreis.

Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags sofort erledigt und Umtausch gerne gestattet.

Stuttgart, Münzstr. 1.

**E. Breuninger**

Manufakturwaaren en gros & detail.

Stuttgart.

9 Hirschstraße 9 **S. Ebstein's** 9 Hirschstraße 9

**Herrenkleider-Magazin**

empfehlen zur Saison in größter Auswahl:

- Winter-Neberzieher in Dublé, Floconé, Estimo u. Diagonal v. M. 11 an
- Halbschwere Neberzieher in Duxlins u. Diagonal elegante Facons „ 10 „
- Schlafrocke in allen möglichen Verzierungen schon von „ 10 „
- Complete-Pack-Anzüge in den neuesten Stoffen und Mustern v. „ 12 „
- Jaquets- & Gehrock-Anzüge hohelegant verarbeitet, Prima Waare „ 25 „
- Schwarze Anzüge in echt schwarzem prima Tuch von „ 25 „
- Schwarze Röcke l u. kreislig, hohelegante Facons von „ 14 „
- Schwarze Hosen & schwarze Westen, erstere v. M. 6 1/2, — letztere v. „ 3 1/2 „
- Einzelne Säcke (Twins) sowie Zoppen aller Arten von „ 5 „
- Einzelne Hosen in Duxlin, eleganter Schnitt, in reiner Wolle von „ 6 1/2 „
- Ausgangs- & Arbeiter-Hosen & Zoppen von „ 1.75 „
- Knaben-Anzüge für d. Alter v. 2—16 Jahren, nett gemacht von „ 3 1/2 „
- Knaben-Neberzieher & Mäntel für jedes Alter, schön verarbeitet v. „ 4 „
- Einzelne Knaben-Zoppen und Hosen in großer Auswahl zu jeden Preise.

Sämmtliche Sachen sind aus guten Stoffen und gutem Futter, gut verarbeitet, von den billigsten bis zu den Allerfeinsten in größter Auswahl am Lager und sichere ich ein p. T. Publikum von Waiblingen und Umgegend bei gutem Besuch prompte und reelle Bedienung zu.

Bitte genau auf Firma & Verkaufsort zu achten.

9 Hirschstraße 9. **S. Ebstein.**

**Rechtsanwalt Müller**

hat sich in Ludwigsburg niedergelassen.

Wohnung: vordere Schlossstraße 11, 1. Treppe.

Redaktion, Druck und Verlag von E. F. Duff in Waiblingen.

**Jakob Fröhlich  
Stuttgart**

47 Eberhardstraße 47

empfehlen in reicher Auswahl u. solider Waare

- Wollene Socken von . . . 35 Pf. an
- „ Frauenstrümpfe von . . . 50 „ „
- „ Kinderstrümpfe von . . . 15 „ „
- „ Kinderhittel von . . . 50 „ „
- „ Schälchen von . . . 10 „ „
- „ Hebelkappen von . . . 40 „ „
- Kinderhauben gestrickt von . . . 10 „ „
- Wollene Tücher von . . . 25 „ „
- Mohair-Tücher . . . 25 „ „
- Vigogne Unterjacken v. M. 1.— „ „
- Bettüberwürfe . . . M. 2 50 „ „

**Baumwollflanell-  
Hemden**

- für Herren von . . . M. 1.40 an
- „ Frauen „ . . . M. 1.60 „
- „ Knaben „ . . . M. —.85 „
- „ Mädchen „ . . . M. —.70 „

**Unterhosen**

für Herren, Frauen & Kinder.

**Unterrocke**

für Frauen & Kinder, sowie

**Sämmtliche Weiß-, Wolf- & Strumpfwaaren.**

Reisenden, Beamten, Lehrern u. wird

**brillanter  
Nebenverdienst**

nachgewiesen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Off. sub K. 37 an die Exp. d. Berl. Lokal-Anzeiger in Berlin S. W.

**Abgang der Eisenbahnzüge vom Bahnhof  
Waiblingen**

vom 15. Okt. 1884 an.

In der Richtung

Waibl.	5.2	8.35	10.40	2.31	4.0	6.7	8.7
Nördlingen—Stuttgart:							
Stuttgart—Hail:	6.15	8.23	10.18	3.42	7.55	10.29	
Hail—Stuttgart:	6.16	10.55	1.24	4.0	8.10		
Stuttgart—Hail:	7.58	12.9	3.42	7.55	10.29		

# Beilage zum „Remsthal-Boten.“

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Nr. 175.

Samstag, den 1. November 1884.

45. Jahrgang.

## Privat-Anzeigen

Waiblingen.

### Güter-Verkauf.

Im Auftrag von Frau Professor Donold in Stuttgart verkauft der Unterzeichnete nachstehende Güter:

- P.-No. 1033. 15 Ar 54 M. Acker und Weg am Remser Weg neben Konrad Netting in Hegnach u. Rudolph Pfander, Kupferschm.
- P.-No. 1684 $\frac{1}{2}$ . 15 Ar 17 M. Acker und Weg im untern schmalen Pfad neben Karl Sayler und Jakob Seibold.
- P.-No. 4580. 25 Ar 37 M. Wiese am Weinsteiner Weg neben Matthäus Herzog, Bäcker und Gottlieb Klingler, Stadtr. Wittwe.

Diese Güter können nächsten

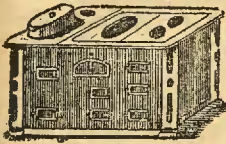
**Montag, den 3. November**

Abends 8 Uhr

im Gasthof z. Adler angekauft werden.

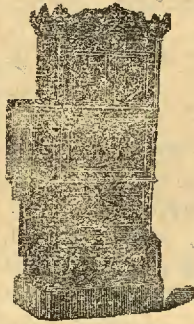
Carl Vander.

Waiblingen.



### Herde und Oefen

in großer Auswahl billigst, sowie die hiezu passenden



### Kochgeschirre

jeder Art.

Wilh. Braun,

Schlosserei-, Ofen- und Herdgeschäft,  
Schmidenerstraße.

## Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

### Flachs, Hanf und Albwerg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebirde mit 1000 Umgängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 meter Fadenlänge = 9 $\frac{1}{2}$  Pfennig.)

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoff's als auch der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:

Ellwanger, Ebersbach.

H. Weis, Stetten.

### Wahlnachrichten aus Württemberg.

Ergebnis der Reichstagswahl im 2. Wahlkreis:

Oberamt	Veiel	Ketter	Blos	Zerspittert
Cannstatt:	2095	1735	500	11
Ludwigsburg:	2481	1761	72	13
Marbach:	1339	1246	4	20
Waiblingen:	1228	791	21	1
	7148	5533	597	45

Veiel ist somit gewählt.

Stichwahlen haben stattgefunden im 1., 3. und 9. Wahlkreis zwischen Tritscher und Schott, v. Eürichshausen und Härle, Burckardt und Schwarz.

4. Wahlkreis v. Neurath 7883, Maurer 3421.
5. " " Dr. v. Lenz 9351, Geiser 2388.
6. " " Bayer 7159, Bahja 6970.
7. " " Stälin 8510, Georgli 3874.
8. " " Feh. v. Dw 7685, Graf v. Biffingen 2994.
10. " " v. Böllwarth 9813, Stockmayer 2277, Rimmel 3844, Bronnenmayer 980.
11. " " Veemann 6850, v. Bühler 6307.
12. " " Karl Mayer 9246, Keller 9090.
13. " " Graf Adelmann 9726, Fürst Bismard 2744.
14. " " Oberbürgermeister v. Fischer mit 9581 St. gewählt.
15. " " Ug 9306, v. Ulm-Erbach 7329.
16. " " Erbgraf zu Neipperg 11,544 Stimmen.
17. " " Graf Zell gewählt.

### Württemberg.

— Infolge der am 16. Oktober l. J. und den folgenden Tagen bei der k. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen abgehaltenen Dienstprüfung für philologische Lehramter

Waiblingen.

Frühgebirater

weißer & schwarzer

### Kalk

ist vom nächsten Dienstag an zu haben bei

F. & G. Pfander.

Waiblingen.

### 400 Mark

Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuliehen

Gottlob Meidener, Schreiner.

Waiblingen.

Mein oberes

### Logis

bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst allen erforderlichen Räumlichkeiten, habe ich so gleich oder bis Lichtmess zu vermieten.

G. Hezel, Gypfer.

Waiblingen.

### Trauer-Anzeige.



Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe treu-besorgte Gattin und

Mutter

Christiane Frank

geb. Lang

Freitag Abend 5 Uhr an einem Schlaganfall unerwartet schnell verschieden ist

Um stille Theilnahme bittet

Andreas Frank

mit seinen Kindern.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

ist u. A. nachbenannter Kandidat für befähigt erklärt worden:

Für Präzeptorate:

Baitinger, Friedrich, Kollaborator in Waiblingen.

Stuttgart, 30. Okt. (Dr. Albert Dull), der bekannte Führer der Sozialdemokraten und Vorstand der Freidenker-Gemeinde ist gestern Abend an einem Schlaganfall hier selbst gestorben. Seine Leiche wurde in die Wohnung eines seiner Anhänger gebracht.

— In der Kgl. Zentralwagenwerkstätte in Cannstatt zirkuliert unter den Arbeitern seit gestern eine Liste, in welcher sich dieselben unterschrieben als Gegner der Sozialdemokraten erklären und sich der Kundgebung der Leipziger Arbeiter anschließen.

Gruibingen. (Zur Reichstagswahl.) Sämtliche in Gruibingen abgegebenen 202 Stimmen sind dem hochgeachteten seitherigen Abgeordneten Herrn v. Böllwarth zugefallen; ebenso ist erwähnenswert, daß der älteste Mann der Gemeinde, der im 88 Jahre tieferde — von Gott begnadete — frühere Gemeinderath und Stiftungspfleger Johannes Häscher sich zur Wahlurne bemüht hat.

Reutlingen, 27. Okt. Letzten Samstag hatte Herr Werner die Freude, die Feier der Aufrichtung seines neu zu erbauenden Krankenhauses zu begehen. Das Gebäude ist eingerichtet, wie das größere Kinderhaus und macht einen stattlichen Eindruck. Abends fünf Uhr bemerkte man hoch oben auf dem Gerüste des Hauses die Kinder des Bruderhauses, in ihrer Mitte den greisen Vater Werner: auf dem First des Daches aber stand eine schmucke Tanne. Die Kinder begannen mit dem Lied „Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre“, dann trat einer der Werkleute vor und that den Zimmerspruch. Nach Beendigung der Feier versammelten sich Maurer und Zimmerleute, gegen 40 an der Zahl, im Bruderhause zu einem Bespertrunk; da sorgten wieder die Kinder mit

ihren Gefängen und mit heiteren und ernstern Vorträgen für Unterhaltung. Herr Werner sprach in einer kurzen Anrede aus, die Maurer und Zimmerleute seien seine rechten Mitarbeiter und Bundesgenossen, weil sie ihm immer helfen, Häuser zu bauen für die Armen und Nothleidenden im Volk; wenn ihm Gott das Leben so lang friste, so werde er dankbar nächstes Jahr die Einweihung des Krankenhauses mit ihnen feiern. Er dankte allen für ihre treue Mithilfe und brachte am Schluß ein Hoch aus auf die anwesenden Maurer und Zimmerleute. Wertmeister Söds erwiderte mit einem Toast auf den Gründer und Erbauer des ganzen Bruderhauses, den allverehrten Vater Werner. Alle waren von der Feier sehr befriedigt und wünschten beim Abschied dem ehrwürdigen 76jährigen „Baumeister“ Glück und Wohlergehen.

(Schw. Kr.-Blg.)

Mergentheim, 27. Okt. Vor einigen Tagen fiel der Dienstknecht des Stadtrats Degen so unglücklich von einer Scheunenleiter herab, daß er infolge der erhaltenen Verletzungen andern Tages starb.

Am 28. Oktober Nachts wurde in Baihingen in die Verwaltungskanzlei des Arbeitshauses eingebrochen und aus derselben die Kasse — eine eisenbeschlagene, mittelst Kette an den Fußboden befestigte Geldtruhe — gestohlen. Man fand letztere heute Morgen erbrochen und ihres Inhalts (ca. 500 M.) beraubt, auf einem Acker in der Nähe des Schloßbergs.

Der Bremser Jakob Faust in Ulm wurde am 29. d. M. beim Ueberschreiten der Geleise des Bahnhofes Breiten von einer Mangirmaschine überfahren und getödtet.

Konkurrenzöffnungen. Heinrich Baumann, Hülsenfabrikant in Obertürkheim. Wilhelm Eitel zum „Waldhorn“ in Eßlingen, entwichen. Matthäus Rapp, Bauer in Dürckheim. J. Wink, Uhrenfabrikant in Schramberg.

### Deutsches Reich.

Berlin, 30. Okt. Das westafrikanische Geschwader, bestehend aus den Schiffen „Bismarck“, „Greifenau“, „Olga“ und „Ariadne“, ist Vormittags von Wilhelmshafen ausgelaufen.

Berlin, 30. Okt. Der Mörder Gronach, welcher am 29. März seine Frau, seine Schwägerin und den Wirt Schröter ermordete, wurde heute früh in der Strafanstalt zu Moabit hingerichtet.

Berlin. Nach einer von einem hiesigen Parteibureau gemachten Zusammenstellung sind als definitiv gewählt bis jetzt bekannt: 28 Freisinnige, 52 Konservative, 36 Nationalliberale, 98 Centrum, 10 Sozialdemokraten, 14 Reichspartei, 13 Polen, 3 Welfen, 13 Elsäffer, 1 Däne, 1 Volkspartei.

Auf eine sehr spekulative Idee ist ein im Osten Berlins wohnender Restaurateur gekommen. Derselbe zeigt seit einiger Zeit seinen Gästen durch ein Blat an, daß sie bei Entnahme von Speisen und Getränken gratis rasirt werden. Die Folge hiervon ist, daß jenes Lokal schon in den Morgenstunden von Gästen, welche sich ihres überflüssigen Bartwuchses entledigen wollen, stark besucht wird, und die Kellner, sämtlich gelernte Barbier, vollauf zu thun haben. Da es nicht möglich ist, sofort den Wünschen aller dieser Gäste gerecht zu werden, so schiebt sich die Mehrzahl derselben veranlaßt, beim Glase Bier zu warten, bis die Reihe an sie kommt.

### Italien

Rom, 30. Okt. Die Propaganda wurde benachrichtigt, daß in Canton eine große Anzahl Kapellen zerstört und geplündert, Christen mißhandelt und Häuser niedergebrannt worden sind. In Hongkong befanden sich 2 Bischöfe, 30 Missionare und 300 Christen, die aus Canton eingetroffen sind. Der Vicelönig in Canton habe sich den Christen äußerst feindselig gezeigt.

### Frankreich.

Eine Zeitung in Paris bietet den Deutschen 5 Milliarden baar, wenn sie Bismarck Frankreich abtreten. Jeder Franzose werde freudig seinen Obolus zu diesem Geschäfte beisteuern und die Staatskasse den Rest drauflegen. Die Deutschen wollten ihn ja ohnehin los werden.

### Niederland.

Kopenhagen, 30. Oktober. Der Dampfer „Bessel“ aus Bremen, Kapitän Miegand, ist 5 Meilen von Lemvig gesunken. Von der Besatzung sind 11 Mann ertrunken und 2 gerettet.

### Rußland.

Petersburg, 30. Okt. Das „Journal de St. Petersburg“ äußert sich in einer Besprechung der österreichischen Thronrede folgendermaßen: Noch nie antwortete der Kaiser auf die herkömmlichen Ausdrücke der Ehrerbietung seitens der Delegationen in einer solchen feierlichen Weise; es sei eine wahrhafte Thronrede in deutscher und ungarischer Sprache; fortan dürfe Niemand auf beiden Seiten der Leitha übersehen, wie der Kaiser und seine Regierung die Entrevue von Sterniewice und deren Ergebnisse auffaßten und noch auffassen, Ergebnisse, welche wohlthätig für den Frieden im

allgemeinen und für die freundschaftlichen Beziehungen der drei Kaiserreiche zu einander sind, deren volle Uebereinstimmung auf der Aufrechterhaltung der Verträge und gegenseitigem Vertrauen basirt. In solcher Weise faßte man in Petersburg die Entrevue auf und diese Auffassung ist nun bei der ersten Gelegenheit, wo einer der drei Monarchen sich hierüber geäußert hat, bestätigt worden.

### Gerichtssaal.

Stuttgart, 28. Okt. (Landgericht.) Der fahrlässigen Körperverletzung angeklagt, stand heute vormittag der 20jährige Kutscher Joh. Tonner von Nellingen, O. A. Eßlingen, vor der 1. Strafkammer. Derselbe hatte am 2. August in Stuttgart auf der Cannstatterstraße mit seinem Pritschenwagen ein vierjähriges Kind überfahren, so daß ihm das Hinterrad seines Wagens über den Unterleib hinwegging und dasselbe einen Schenkelbruch erlitt. Er war ganz langsam gefahren und eine große Kinderschar war zwischen den Häusern der Champignystraße über die Straße nach dem Nesenbach herüber und hinüber gelaufen, so daß er mehreren Vorsticht zurufen mußte. Wie das Kind unter den Wagen kam, mußte der Angeklagte nicht anzugeben; er hörte plötzlich einen Schrei unter dem Wagen her und hielt so rasch als möglich an, aber leider ging das Rad noch über das Kind hinweg. Mehrere Knaben bezeugen, daß eine Anzahl Kinder den Versuch machten, auf den angehängten zweiten kleinen Wagen zu steigen, so daß der Kutscher nach hinten abwehren mußte; in dieser Zeit kam das Kind zwischen die Pferde und unter den Wagen. Somit trifft den Kutscher keine Schuld und nur die Eltern sind dafür verantwortlich zu machen, indem sie das kleine Kind, wie ebenfalls bezeugt ist, ohne jede Aufsicht, wie so viele Eltern ja zu thun pflegen, gelassen haben. Der Angeklagte wurde freigesprochen.

Stuttgart, 31. Okt. (Landgericht.) Gestern Vormittag wurde Baumeister David Dobler von Ludwigsburg, 51 Jahre alt, wegen fahrlässiger Brandstiftung zu 20 M. Geldstrafe verurtheilt. Derselbe hat im Jahr 1880 einen Kamin in Traubenwirths Klumpp Haus aufgeführt, der am 8. Februar 1884 die Ursache eines Brandes wurde, welcher glücklicherweise nur 60 M. Schaden machte. Es wurde angenommen, daß beim Bau des Kamins nicht alle Vorsicht angewendet worden ist, und deshalb die Strafe erlassen.

Reichsgerichtliche Entscheidung. Eine sehr wichtige Entscheidung hat in jüngster Zeit der erste Strafsenat des Reichsgerichts durch ein Urtheil getroffen. Darnach können die Prämienlose-Ratengeschäfte als Veranaltungen öffentlicher Lotterien erachtet und bei nicht obrigkeitlicher Genehmigung bestraft werden, wenn der Inhaber dieses Geschäfts bestimmte Prämienlose gegen Ratenzahlungen verkauft, mit der Maßgabe, daß diese Lose erst nach Entrichtung sämtlicher Ratenzahlungen in den Besitz des Käufers übergehen sollen und zugleich sich verpflichtet, den während der Ratenzahlungen auf ein Los entfallenden Gewinn an den Ratenzahler auszusahlen, resp. im Falle des auf ein Los entfallenden, unter dem Kurswerte stehenden Minimalgewinns an der Stelle des gezogenen ein gleichwertiges Los unter den gleichen Bedingungen mit Verzicht auf Anzahlung und Kursdifferenz zu liefern. Der erste Richter faßte die Ausstellung und Uebergabe der Ratenscheine an den Beteiligten nach der zweiten Ratenzahlung gewissermaßen als ein Scheingeschäft auf, bei welchem es dem Verkäufer des Ratenscheines weniger um Erfüllung des Vertrags, als darum zu thun war, einen enormen Nutzen durch die 33 Monatsraten zu erlangen, deren Fortzahlung den Ratenscheinhern häufig entleidet, worauf die Ratenscheinkäufer hauptsächlich spekulieren, und wann je eines der Lose, die in solchen Ratenscheinen verzeichnet sind, herauskomme, durch Hingabe eines ähnlichen oder Zahlung der Kursdifferenz ausgeglichen werde. In verschiedenen Blättern wurde schon längst darauf aufmerksam gemacht, daß Anlehenslose, wie solche in den Ratenscheinen enthalten, bei jedem soliden Bankhaus nahezu um die Hälfte des Wertes zu kaufen sind.

### Handel und Verkehr.

#### Herbstnachrichten.

\* Weinsberg. Weinpreiszettel vom 29. Okt. Verkäufe zu 100, 105, 110, 112, 115, 120, 122, 125, 130, 135, 138. Bergweine Ausstich 150 und 160 M. Noch ziemlich Vorrat.

Die Weingärtner-Gesellschaft beendigt die Lese nächster Tage und wird am 5. November ca. 3000 Hekt. in allen Sorten versteigern. — Besondere Annonce folgt.

#### Schiffahrtsnachrichten.

\* Hamburg, 29. Okt. Schiffsbewegung der Hamburger Postdampfer: „Frisia“, 15. Oktober von Hamburg, 28. Oktober in Newyork angekommen. „Suevia“, 12. Okt. von Hamburg, 14. Okt. von Havre, 26. Okt. in Newyork angelangt. „Westphalia“, 16. Okt. von Newyork, 28. Okt. in Hamburg eingetroffen. „Dorussia“, 7. Okt. von Hamburg, 26. Okt. St. Thomas erreicht. „Allemania“ von Westindien, 28. Okt. in Hamburg eingetroffen. „Argentina“ 25. Okt. in Bahia angekommen. „Ceara“ 25. Okt. von Bahia abgegangen. „Paranagua“ von Brasilien, 27. Okt. von Lissabon nach Hamburg weitergegangen.